

Russische Filme

Im Kino International in Berlin wird heute, 19 Uhr, die 5. Russische Filmwoche eröffnet. Es läuft die Musikkomödie »Stiljagi« (The Hipsters, Regie: Valery Todorovski), die seit Dezember 2008 in Rußland knapp drei Millionen Zuschauer hatte. Die Hollywood-»Operation Walküre« mit Claus Philipp Maria Schenk Graf von Stauffenberg als Scientologen hatte in diesem Zeitraum nur 750000 Zuschauer. »Stiljagi« erzählt von Jugendlichen, die in der Sowjetunion der Nachkriegszeit auf US-Popkultur schwören. Die Filmwoche hat bis 2. Dezember weitere Kassenschlager im Programm. Von einer Krise habe man bisher nichts mitbekommen, sagt Renat Dawletjarow, Vorsitzender der Innung Russischer Filmproduzenten: »Im ersten Halbjahr 2009 hatten russische Filme fast 24 Millionen Zuschauer. Die vier erfolgreichsten Produktionen waren russische.« Zwei dieser Hits werden in Berlin gezeigt: Die Komödie »Ljubow Morkow 2« (Liebe, Lust und Frust 2), die bisher 17 Millionen Dollar einspielte, und der Mysterythriller »Julenka«, von dem die 20th Century Fox ein Remake für die USA produzieren wird. Die Filmwoche wird vom Kulturministerium der Russischen Föderation unterstützt. Hauptsponsor ist die Gasprom Germania GmbH. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135190.russische-filme.html>